



Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2014

Hessen



Der **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege** wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. Im Jahr 2014 wurde er in Hessen und in Mecklenburg-Vorpommern ausgeschrieben.

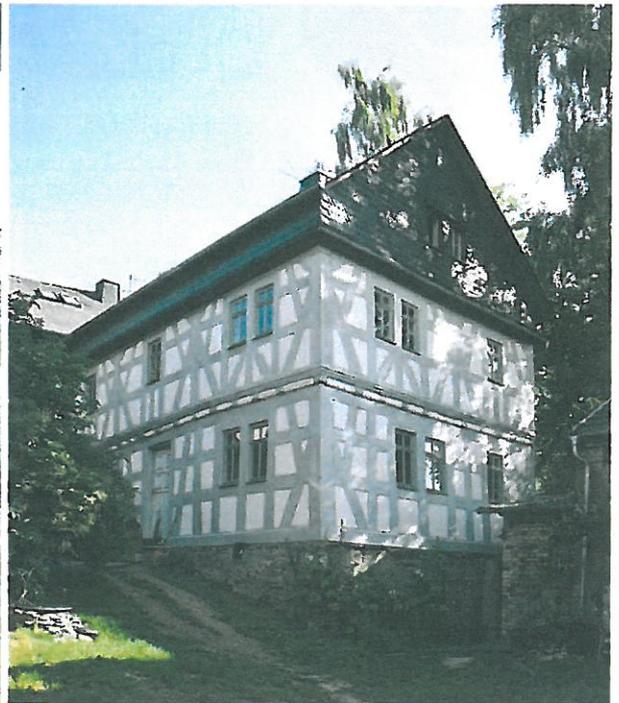
Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden. Für 2015 sind die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Bayern vorgesehen.

Hessen gilt als Geburtsland der Denkmalpflege: Bereits 1780 erließ Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel eine Denkmalschutzverordnung für Hessen. Auch das erste moderne Denkmalschutzgesetz, 1902 für Hessen-Darmstadt erlassen, hatte Vorbildcharakter. Mit geschätzten 60.000 Kulturdenkmalen und über 100 schützenswerten, großflächigen Ortskernen stehen die Bürger, die Kommunen und das Landesamt für Denkmalpflege in Hessen ebenso wie Handwerker und Architekten vor der großen Aufgabe, diese eindrucksvollen kulturellen Zeugnisse zu erhalten und für die kommenden Generationen zu bewahren.

In Ballungsräumen ebenso wie im ländlichen Raum haben gerade die privaten Denkmaleigentümer in den letzten Jahrzehnten einen großartigen Beitrag bei der Bewahrung des historischen Baubestands geleistet. Nach 1996 und 2006 wurde der Bundespreis 2014 zum dritten Mal in Hessen ausgelobt. Die Jury war nicht nur beeindruckt von der hohen Qualität der handwerklichen Leistungen, sondern auch von der vorbildlichen Kooperation von Denkmalämtern, Architekten und Denkmaleigentümern. Hier zeigt die langjährige Arbeit der handwerklichen und denkmalpflegerischen Fortbildungszentren ihre eindrucksvolle Wirkung.

1. Preis

Hofreite
Hohlstr. 3
65510 Hünstetten



Das Ehepaar Conradi wird für die behutsame Wiederherstellung einer Hofreite von 1715 in Hünstetten mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Die Jury beeindruckte der angenehm angemessene Umgang mit dem historischen Gebäude, dessen historische Individualität angenommen und bei einigen Entscheidungen sogar unter Hintanstellung der eigenen Vorstellungen im Laufe von kleinen Schritten über acht Jahre hinweg behutsam instand gesetzt und repariert wurde.

Das Denkmal wurde daher mit einem ersten Preis ausgezeichnet. Der unprätentiöse Umgang mit dem Denkmal bedingt auch den selbstverständlichen Anspruch an hohe handwerkliche Qualität. In enger Absprache mit der Denkmalpflege wurden die störenden Eingriffe der 1930er Jahre rückgebaut und somit ein Kleinod des 18. Jahrhunderts wieder gewonnen, das kaum hinter den Mauern der Wirtschaftsgebäude zu vermuten ist.

Eigentümer:
Anja und Ralf Conradi
Hohlstr. 3 • 65510 Hünstetten

Architekt: Architekturbüro
Dipl.-Ing. Stephan Dreier
Bergstr. 16
65611 Brechen-Niederbrechen

HANDWERKER:

Dachdecker/Klempner:
Alex Pfeiffer GmbH
Neesbacher Str. 17
65597 Hünfelden-Dauborn

Stuckateur:
REICHWEIN Stuckateure,
Lehmbauer und Maler
Frank Reichwein
Am Steinkreuz 10 • 65589 Hadamar

Zimmerer:
Hermann Birkenfeld
Fachwerk und Lehm
Bergstr.14 • 65611 Brechen

Tischler:
Bau- und Möbeltischlerei
Peter Conradi
Langgasse 21
65510 Hünstetten

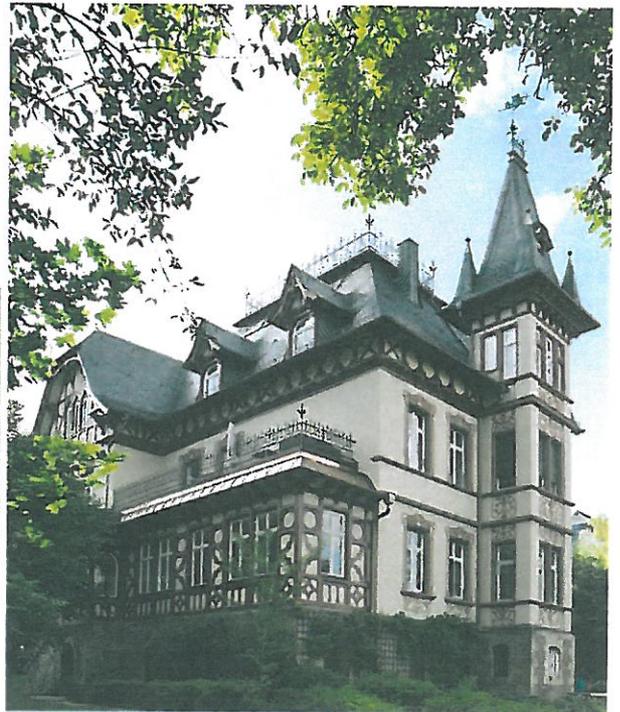
Bau- und Möbeltischlerei
Oliver Mehl
Vombachstr. 19
65329 Hohenstein-Holzhausen

Gerhard Jeck
Baudenkmalpflege
Ringstr. 27
35789 Weilmünster

Elektrotechniker:
Elektroinstallation
Thomas Lieber
Zum Haingraben 5
65510 Hünstetten

1. Preis

Villa Wegener
Klosterweg 8
36039 Fulda



Mit großem Einsatz haben Jutta Diegelmann und Robert Fischenich die 1904 entstandene repräsentative Villa Wegener instand gesetzt. Unter Einbindung der Vielzahl hochqualifizierter Handwerksbetriebe, die in vergleichbarer Bandbreite handwerklicher Qualität in der Entstehungszeit des Bauwerks zum Einsatz kam, konnte ein wichtiges Baudenkmal der Gründerzeit in Fulda seiner historischen Nutzung wieder zugeführt werden. Die eindrucksvollen Leistungen der Arbeiten rühren aus der guten Zusammenarbeit der beteiligten Betriebe bei der Suche nach den bestmöglichen Lösungen für das Denkmal. Die Jury zeichnet diesen Einsatz mit einem ersten Preis aus.

Eigentümer:
Jutta Diegelmann und
Robert Fischenich
Klosterweg 8 • 36039 Fulda

Architekt:
Dipl.-Ing. Claus Diegelmann
Rittergasse 2
36037 Fulda

HANDWERKER:
Dachdecker/Zimmerer:
Hans Diegelmann
Bedachungen GmbH
Habelbergstr. 9 • 36043 Fulda

Steinmetz:
Hartmann & Sohn GmbH
Natursteinarbeiten
Turmstr. 123
36093 Künzell-Bachrain

Maler und Stuckateur:
Heßler-Kraft GmbH & Co. KG
Maler, Putz und Denkmalpflege
Memelstr. 3 • 36110 Schlitz

Stuckateur:
Cosimo Notarangelo
Stuck und Design
Mittelroder Str. 19 • 36041 Fulda

Tischler:
Michael Heep GmbH
Handwerk & Denkmalpflege
Am Sportplatz 14
65599 Dornburg-Thalheim

Kultur und Handwerk
Werkstätten für Restaurierung
Thom F. Hein
Buchonienweg 10 • 36093 Künzell

Metallbauer:
Vogel GmbH
Schmiede und Metallwerkstätte
Karl Winfried Vogel
Fischerweg 2a
36041 Fulda-Kämmerzell

Parkettleger:
Wiegand + Weiß
Parkett und Fußboden-
technik GmbH
Karlheinz Weiß
Kohlhäuser Str. 67
36043 Fulda

Klempner:
Sauer + Reinhard GmbH
Heizung, Sanitär,
Klempnertechnik
Tanner Str. 41
36145 Hofbieber/
Schwarzbach

Heizung-Sanitär-Installation
Erwin Müller
Bergstr. 16
36100 Petersberg

2. Preis

Bassenheimer Palais
Schlossstr. 1
61389 Schmitten-Oberreifenberg



Eigentümer:
Jeanette und
Bernhard Eschweiler
Schlossstr. 1
61389 Schmitten-Oberreifenberg

Architekt:
Dipl.-Ing. Claus Giel
Odenwaldstr. 5
64807 Dieburg

HANDWERKER:

Maler und Lackierer:
Unger GmbH & Co. KG
Kalterer Str. 25
64646 Heppenheim

**Installateur/
Heizungsbauer:**
Reichel & Steinmetz
Kreuzweg 1
61389 Schmitten

Das ortsbildprägende Bassenheimer Palais in Schmitten hat durch seine neuen Eigentümer Jeanette und Bernhard Eschweiler eine neue Zukunft bekommen. Mit großem persönlichen Engagement, handwerklicher Sorgfalt und Präzision, angemessenen Materialien und denkmalpflegerischem Fachwissen sind das Gebäude und sein Umfeld in seiner historischen Qualität in Annäherung an heutige Standards auf der Basis der Architektenplanung weiterentwickelt worden. Der Respekt vor dem Alter und der Patina des Hauses ist wohltuend erlebbar. Dafür vergibt die Jury in besonderer Anerkennung der vorbildlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten einen zweiten Preis.

Bodenleger:
Oliver Luig
Untere Neustr. 1
65606 Villmar

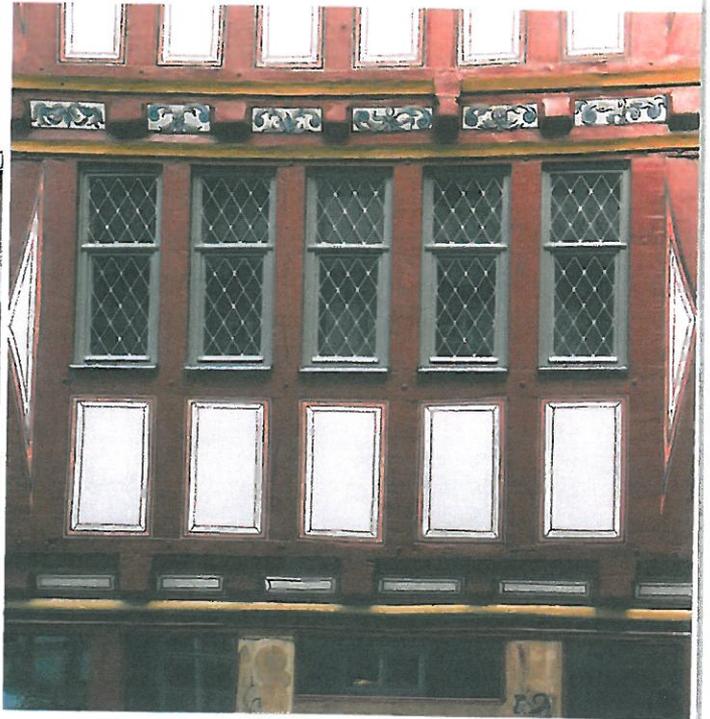
Elektrotechniker:
Elektro-Datz GmbH Co. KG
Usastr. 49
61267 Neu-Anspach

2. Preis

Fachwerkhaus

Plötze 17

65549 Limburg



Bei dem 1536 entstandenen Fachwerkbau in der Limburger Altstadt handelt es sich um einen für das Ortsbild prägenden Bau. Mit der qualitätvollen Wiederherstellung der Fassade, aber auch der behutsamen Weiterentwicklung des Gebäudes für eine zeitgemäße Nutzung hat der Eigentümer Jürgen Kremer mit dem Architekten und in enger Absprache mit der Denkmalpflege eine dem Bauwerk und seiner Bedeutung angemessene Lösung gefunden.

Durch die hohe handwerkliche Qualität bei der Umsetzung ist der Stadt ein Schmuckstück wiedergegeben worden. Die Jury, die diese Leistung mit einem zweiten Preis auszeichnet, hofft auf eine Vorbildfunktion für die weitere städtebauliche Entwicklung der Altstadt.

Eigentümer:
Jürgen Kremer
Hermesbachstr. 7
65618 Selters

Architekt:
Architekturbüro
Dipl.-Ing. Stephan Dreier
Bergstr. 16
65611 Brechen-Niederbrechen

HANDWERKER:

Dachdecker/Klempner:
Bendel Bedachungs GmbH
Inhaber Christoph Blank
Brunnenstr. 7
65551 Limburg-Lindenholzhausen

Zimmerer:
Hermann Birkenfeld
Fachwerk und Lehm
Bergstr. 14
65611 Brechen

Müller Holzbau
GmbH & Co KG
Baudenkmalpflege
Inhaber Gero Müller
Alte Selterser Str. 9
65597 Hünfelden-Dauborn

Tischler:
Tischlerei Jürgen Kremer
Brotweg 3
65606 Villmar

**Maler und Lackierer/
Stuckateur:**
Paul Werner Baudekoration
Inh. Markus Werner
Struther Weg • 65606 Villmar

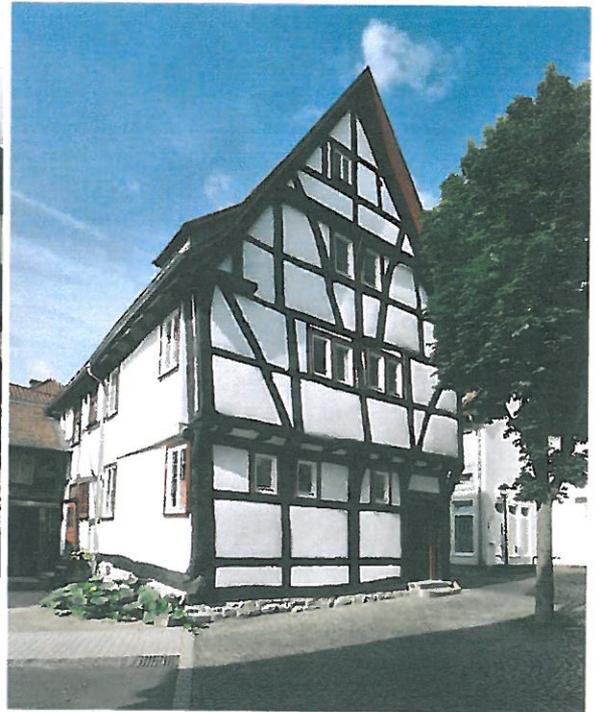
Glaser:
Glas-Kunst-Glaserei
Hans-Jürgen König
Holzbachstr. 21
56477 Rennerod

3. Preis

Ackerbürgerhaus

Bitzenstr. 34-36

35410 Hungen



Eigentümer:
Wolfgang Wagner
Unterdorfstr. 3
63667 Unter-Widdersheim

Architekt:
Dipl.-Ing. Axel Adelman
Behringstr. 1
35410 Hungen

HANDWERKER:

Lehmbau:
Malessa-Holzwerk
Friedensstr. 23
35325 Mücke

Zimmerer:
Nils Christian Querl
Wood & Art
Hellengartenweg 3
35321 Laubach-Wetterfeld

Zimmerei Adelman & Co. GmbH
Behringstr. 1
35410 Hungen

Gewissermaßen in letzter Sekunde hat das 1465 in ortsbildprägender Lage gebaute Ackerbürgerhaus in Wolfgang Wagner seinen Retter gefunden. Mit außerordentlichem persönlichem Engagement und unter Hinzuziehung qualifizierter Handwerksbetriebe hat er schrittweise den schwierigen Bau für eine denkmalgerechte, moderne Nutzung wieder gewonnen. Die Jury wünscht den Denkmalen und der Denkmalpflege in Hessen mehr solcher Denkmaleigentümer und zeichnet Wolfgang Wagner mit einem dritten Preis aus.

3. Preis

Hubert-Lütcke-Haus
An der Winneburg 1
35287 Amöneburg



Eigentümer:

Sarah und Felix Naglik
An der Winneburg 1
35287 Amöneburg

HANDWERKER:

Tischler:

Inovitas Denkmalpflege GmbH
Inhaber Jürgen Rüdger
In der Bäch 14b
63688 Gedern

Mosler & Münchow GmbH
Dreimannsgasse 2
65589 Hadamar-Oberzeuzheim

Das schon fast vergessene Hubert-Lütcke-Haus in Amöneburg als Denkmal der Nachkriegszeit entdeckt zu haben, ist das Verdienst des Ehepaars Sarah und Felix Naglik. Bei der Herausarbeitung der Qualitäten des Baus von 1950/51 nach zwölf Jahren Leerstand versicherten sie sich der fachmännischen Unterstützung von Handwerkern und Denkmalpflegern. Für ihre mutige Entscheidung sich auf den schlichten Bau einzulassen und einen entsprechenden Umgang mit seiner Architektur zu pflegen, werden die Eigentümer mit einem dritten Preis ausgezeichnet.

Handwerkerpreise

Alte Münz
Eisenmarkt 9 • 35578 Wetzlar
Eigentümer:
Wilhelm Schmidt
Wetzlarer Str. 15 • 35641 Schöffengrund

Zimmerer:
Pfeiffer Holzbau GmbH
Hartmut Pfeiffer
Willersdorfer Str. 8
35274 Kirchhain-Emsdorf

Villa Hero
Gartenstr. 2 • 64521 Gross-Gerau
Eigentümer:
Ilona und Boris Schroer
Gartenstr. 2 • 64521 Gross-Gerau

Stuckateur:
Steuernagel & Lampert GmbH & Co. KG
Jahnstr. 44
64401 Groß Bieberau

Ehemaliges Postamt
Untere Bahnhofstr. 27
34376 Immenhausen
Eigentümer:
Dipl.-Ing. Marco Herdina
Lezouxer Str. 36B • 34393 Grebenstein

Stuckateur:
Putz-Stuck-Lehmbau Siebert
Jochen Siebert
Oberstr. 68
34471 Volkmarsen

Teufelsmühle
Mühlweg 3 • 36355 Grebenhain
Eigentümer:
Renate Schneider
Erlenweg 16 • 26355 Grebenhain-Hochwaldhausen

Zimmerer:
Knöss, Restaurierungen in der Denkmalpflege
Jürgen Knöss • Im Haigen 18 • 36355 Grebenhain

Maler und Lackierer:
Malerbetrieb Günter Lange
Holzburger Str. 2 • 34637 Schrecksbach

Wohn- und Geschäftshaus
Seltersweg 50 • 35390 Gießen
Eigentümer:
Gustav Trinkaus
Seltersweg 50 • 35390 Gießen

Steinmetz:
Damm Natursteine
Untergasse 30
35418 Buseck



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109

info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto: IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400 • BIC: COBA DE FF XXX
Kontonr.: 305 555 500 • Commerzbank AG • BLZ 380 400 07